

## LANGLAUF

# Eine Winzigkeit schneller als die Konkurrenz

### Realschule Hohenburg siegt bei Bezirksentscheid – Tölzer Mannschaft überraschend auch im Landesfinale

**Bad Tölz-Wolfratshausen** – Gleich zwei Mannschaften aus dem Landkreis hatten bei den Schul-Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ in Sachrang/Chiemgau Grund zur Freude: Beim Bezirksentscheid der Langläufer errangen die Mädchen der Realschule Hohenburg den Sieg in der Wettkampfklasse III. Ebenso qualifizierten sich bei den jüngeren Jahrgängen völlig überraschend die Mädchen des Gabriel von Seidl-Gymnasiums Bad Tölz als Zweitplatzierte für den Landesentscheid in Finsterau/Bayerischer Wald.

In den spannenden Rennen wurden die drei schnellsten Skater und die zwei besten Klassikläufer jeder Mannschaft gewertet. Beim Sieg der Hohenburgerinnen ging es ganz knapp her. Lediglich um zehn Sekunden waren sie in



**Schnell unterwegs: die Langläufer der Realschule Hohenburg** (hi. v. li.) Franziska Danner, Simone Willibald, Theresa Schuster, Jana Heilmeyer, Irmi Walter (Lehrerin), Lena Krey, **Laura Kaiser**, **Stefanie Richter** sowie vom Tölzer Gymnasium (vo.) Lenka Schäfer (Lehrerin), Magdalena Siglhuber, Eva Gans, Lucie Eidenschink und Sonja Danner.

FOTO: KN

der Endabrechnung schneller als die Sportlerinnen des St. Irmengard Gymnasiums aus

Garmisch-Partenkirchen. Zum Lenggrieser Team gehörten Laura Kaiser, Simone

Willibald, Franziska Danner und Theresa Schuster (alle Skating). Im klassischen Stil

gingen Jana Heilmeyer, Stefanie Richter und Lena Krey auf die Strecke.

Bei den jüngeren Mädchen belegten die Tölzerinnen den hervorragenden zweiten Platz hinter der Achenal Realschule aus Marquartstein. In dieser Klasse wurde das Gymnasium Hohenburg Dritter. Die Mannschaft des Gymnasiums Bad Tölz bestand aus Magdalena Siglhuber, Eva Gans, Sonja Danner und Lucie Eidenschink.

Ganz knapp verpassten die Burschen der Realschule Bad Tölz mit ihrem dritten Platz den Sprung ins Landesfinale. Hier gewann das Chiemgau-Gymnasium aus Traunstein ganz souverän.

Die Schüler wurden von Trainern des Skiverbands Oberland begleitet, die die Skier hervorragend präparierten.